

366038-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG - Ersatzneubau Kombibad Rottweil - Fachplanung Tragwerksplanung
OJ S 101/2026 28/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG
E-Mail: kombibad_rottweil_tragwerk@menoldbezler.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG - Ersatzneubau Kombibad Rottweil - Fachplanung Tragwerksplanung
Beschreibung: Die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG schreibt die Vergabe von Fachplanung Tragwerksplanung für den Ersatzneubau eines Kombibades in Rottweil aus.
Kennung des Verfahrens: 75b4b3eb-15b3-44cb-b9fc-58b437d7813c
Interne Kennung: 2026/1390
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rottweil
Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMSX6# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der

ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG - Ersatzneubau Kombibad Rottweil - Fachplanung Tragwerksplanung

Beschreibung: Die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG plant den Neubau eines Kombibades mit ergänzenden Profitcentern am Standort des bestehenden Freibades. Das Kombibad soll als Sport- und Familienbad inkl. Saunabereich konzipiert und durch das bestehende saisonal nutzbare Freibad ergänzt werden. Die Gesamtmaßnahme gliedert sich in drei Bauabschnitte: BA 1: Neubau des Hallenbades mit Gastronomie und Sauna (Planungsumfang LP 1-8) BA 2: Sanierung des Freibades (Umsetzbarkeit ist lediglich konzeptionell zu berücksichtigen) BA 3: Erweiterung des Hallenbades und der Sauna (Umsetzbarkeit ist lediglich konzeptionell zu berücksichtigen) Für den Neubau des Hallenbades mit Gastronomie und Sauna (BA 01) wird nach dem aktuellen Stand von geschätzten Kosten in Höhe von 33 Mio. EUR (netto) für die KG 200 - 700 ausgegangen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Fachplanungsleistungen nach § 51 HOAI für das Leistungsbild Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 bis 6). Eine detaillierte Projektbeschreibung findet sich in Anlage 4 zum Bewerbungsbogen. Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang erhalten die ausgewählten Bieter mit Angebotsaufforderung.

Interne Kennung: 2026/1390

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rottweil

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass mein/unser Unternehmen/Büro ordnungsgemäß im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, und dass es gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden sind. Ein aktueller Berufs-/ Handelsregisterauszug kann vorgelegt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden und 5.000.000 EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden. Bewerbergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bewerbergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der Führungskräfte der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023). Erklärung (jährliches Mittel) über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (Ingenieure) in Vollzeit der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung der Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen der Person in vergleichbaren Projekten in den letzten zehn Jahren anhand von Nachweisen und Referenzen (Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung) Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Erbringung von vergleichbaren Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung (Neubau eines öffentlichen / gewerblichen Sonderbaus mit einem weitgespannten Hallentragwerk (mindestens 16 Meter Spannweite) aus Holz, Stahlbeton oder Stahl) mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 600 (nach DIN 276-1:

2018-12) von mindestens EUR 15,0 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI vollständig erbracht worden sein. - Der Projektabschluss (gerechnet ab Zeitpunkt der Bekanntmachung "Ersatzneubau Kombibad Rottweil" bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 6 des vergleichbaren Projektes) muss innerhalb der letzten zehn Jahre erfolgt sein (Mindestreferenz). Hinweise: - Die geforderte Mindestreferenz ist von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. - Die Vorlage von mehr als insgesamt drei Referenzen ist nicht erwünscht. - Die Referenzobjekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage zu benennen. Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand von maximal zwei Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuft Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit die zwei Referenzen im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden, müssen diese in dem Referenzdatenblatt als priorisiert für die Auswahlentscheidung gekennzeichnet werden. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen. Die zwei, für die Auswahlentscheidung gekennzeichneten Referenzen (sog. Auswahlreferenzen) können, müssen jedoch nicht zwingend die Anforderungen an die vorzulegende Mindestreferenz erfüllen. Die Mindestreferenz kann somit auch als Auswahlreferenz gekennzeichnet werden. Die Auswahlreferenzen sind von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden lediglich die als priorisiert gekennzeichneten Referenzen herangezogen. Es können maximal 18 Punkte erzielt werden (maximal 9 Punkte je Referenz). Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien maßgeblich: 1 Punkt: Bei der Baumaßnahme handelt sich um einen Neubau eines Hallenbades 2 Punkte: Bei der Referenz wurde ein wasserdichter Verbau, inklusive Statik geplant. (z.B. Bohrpfahlwand, Spundwand) 2 Punkte: Bei der Referenz wurden Spezialtiefbaumaßnahmen geplant 2 Punkte: Bei der Referenz wurde eine WU-Konstruktion im Kellergeschoß und / oder ein Schwimmbecken in wasserundurchlässiger Betonbauweise geplant 2 Punkte: Bei der Referenz wurde ein weitgespanntes Hallentragwerk aus Holz oder Stahl geplant

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung der stellvertretenden Projektleitung für das Projekt mit Qualifikation sowie Erfahrungen der Person in vergleichbaren Projekten in den letzten zehn Jahren anhand von Nachweisen und Referenzen (Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung) Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Erbringung von vergleichbaren Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung (Neubau eines öffentlichen / gewerblichen Sonderbaus mit einem weitgespannten Hallentragwerk (mindestens 16 Meter Spannweite) aus Holz, Stahlbeton oder Stahl) mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 600 (nach DIN 276-1: 2018-12) von mindestens EUR 15,0 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI vollständig erbracht worden sein. - Der Projektabschluss (gerechnet ab Zeitpunkt der Bekanntmachung "Ersatzneubau Kombibad Rottweil" bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 6 des vergleichbaren Projektes) muss innerhalb der letzten zehn Jahre erfolgt sein (Mindestreferenz). Hinweise: - Die geforderte Mindestreferenz ist von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. - Die Vorlage von mehr als insgesamt drei Referenzen ist nicht erwünscht. - Die Referenzobjekte sind im

Referenzdatenblatt als Anlage zu benennen. Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand von maximal zwei Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit die zwei Referenzen im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden, müssen diese in dem Referenzdatenblatt als priorisiert für die Auswahlentscheidung gekennzeichnet werden. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen. Die zwei, für die Auswahlentscheidung gekennzeichneten Referenzen (sog. Auswahlreferenzen) können, müssen jedoch nicht zwingend die Anforderungen an die vorzulegende Mindestreferenz erfüllen. Die Mindestreferenz kann somit auch als Auswahlreferenz gekennzeichnet werden. Die Auswahlreferenzen sind von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden lediglich die als priorisiert gekennzeichneten Referenzen herangezogen. Es können maximal 18 Punkte erzielt werden (maximal 9 Punkte je Referenz). Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien maßgeblich: 1 Punkt: Bei der Baumaßnahme handelt sich um einen Neubau eines Hallenbades 2 Punkte: Bei der Referenz wurde ein wasserdichter Verbau, inklusive Statik geplant. (z.B. Bohrpfahlwand, Spundwand) 2 Punkte: Bei der Referenz wurden Spezialtiefbaumaßnahmen geplant 2 Punkte: Bei der Referenz wurde eine WU-Konstruktion im Kellergeschoß und / oder ein Schwimmbecken in wasserundurchlässiger Betonbauweise geplant 2 Punkte: Bei der Referenz wurde ein weitgespanntes Hallentragwerk aus Holz oder Stahl geplant

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in den letzten zehn Jahren (Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung) Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen: - Vorlage von mindestens einer Referenz über die Erbringung von vergleichbaren Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung (Neubau eines öffentlichen / gewerblichen Sonderbaus mit einem weitgespannten Hallentragwerk (mindestens 16 Meter Spannweite) aus Holz, Stahlbeton oder Stahl) mit anrechenbaren Herstellkosten in den Kostengruppen 300 bis 600 (nach DIN 276-1: 2018-12) von mindestens EUR 15,0 Mio. netto. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI vollständig erbracht worden sein. - Der Projektabschluss (gerechnet ab Zeitpunkt der Bekanntmachung "Ersatzneubau Kombibad Rottweil" bis zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 6 des vergleichbaren Projektes) muss innerhalb der letzten zehn Jahre erfolgt sein (Mindestreferenz). Hinweise: - Die geforderte Mindestreferenz ist von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. - Die Vorlage von mehr als insgesamt drei Referenzen ist nicht erwünscht. - Die Referenzobjekte sind im Referenzdatenblatt als Anlage zu benennen. Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand von maximal zwei Referenzen beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit die zwei Referenzen im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden, müssen diese in dem Referenzdatenblatt als priorisiert für die Auswahlentscheidung gekennzeichnet werden. Erfolgt, auch nach ggf. erfolgter Nachforderung, keine Priorisierung durch den

Bewerber, so wird die Vergabestelle die Referenzen priorisieren und entsprechend in die Wertung einbeziehen. Die zwei, für die Auswahlentscheidung gekennzeichneten Referenzen (sog. Auswahlreferenzen) können, müssen jedoch nicht zwingend die Anforderungen an die vorzulegende Mindestreferenz erfüllen. Die Mindestreferenz kann somit auch als Auswahlreferenz gekennzeichnet werden. Die Auswahlreferenzen sind von Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden lediglich die als priorisiert gekennzeichneten Referenzen herangezogen. Es können maximal 18 Punkte erzielt werden (maximal 9 Punkte je Referenz). Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien maßgeblich: 1 Punkt: Bei der Baumaßnahme handelt sich um einen Neubau eines Hallenbades 2 Punkte: Bei der Referenz wurde ein wasserdichter Verbau, inklusive Statik geplant. (z.B. Bohrpfahlwand, Spundwand) 2 Punkte: Bei der Referenz wurden Spezialtiefbaumaßnahmen geplant 2 Punkte: Bei der Referenz wurde eine WU-Konstruktion im Kellergeschoß und / oder ein Schwimmbecken in wasserundurchlässiger Betonbauweise geplant 2 Punkte: Bei der Referenz wurde ein weitgespanntes Hallentragwerk aus Holz oder Stahl geplant

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 18,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und Organisation

Beschreibung: Unter der Berücksichtigung der folgenden Aspekte und deren Gewichtung:

Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen Projektleitung mit 10% Stellv.

Projektleitung mit 5% Ressourcen- und Kapazitätsplanung mit 5% Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte und deren Gewichtung: Kosten-

, Termin- und Qualitätsmanagement mit 10% Herangehensweise an die Aufgabenstellung /

auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungs- und Baudurchführungsphase mit 40%

Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar nach HOAI (netto)

Beschreibung: Die für die Angebotsphase ausgewählten Bieter erhalten nähere Informationen zu den Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMSX6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMSX6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMSX6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für Berggemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Berggemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Berggemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Berggemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Berggemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Berggemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: DE 200 387 156

Postanschrift: Stuttgarter Strasse 80-82

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

E-Mail: kombibad_rottweil_tragwerk@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040 665

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postanschrift: Stresemannstr. 79

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: kombibad_rottweil_tragwerk@menoldbezler.de

Telefon: +49 711 86040 665

Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 900be68c-0ae5-4e97-b412-16ba231b1aba - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 14:57:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 366038-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026